



Antwort zur Anfrage Nr. 0811/2013 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Oberstadt
betreffend **Neugestaltung des Parkplatzes am Volkspark (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die im Jahr 2009 vorgelegte Planung beinhaltete eine umfassende bauliche Umgestaltung des vorgelagerten Bereichs zwischen Volkspark und Göttelmannstraße. Auf Grund des beträchtlichen Investitionsbedarfs kann diese Maßnahme in der derzeit sehr angespannten Haushaltslage leider noch nicht realisiert werden. Um dennoch der unbestreitbar unbefriedigenden Situation an Sommerwochenenden entgegenzuwirken, hat die Verwaltung mit den ergriffenen Maßnahmen einen Vorschlag des Vereins „Bürger für den Volkspark“ aufgegriffen. Mit der Öffnung des inneren Parkplatzes und der geschaffenen Umfahrt in Einrichtungsverkehr können die Verkehrsströme geordneter und sicherer abgewickelt werden. Die eingebauten Holzpfeiler sollen den neu eingesäten Grünstreifen schützen.

Für die Schaffung neuen Parkraums in unmittelbarer Nähe des Volksparks stehen keine Flächen zur Verfügung. Eine Hinweisbeschilderung auf die Parkplätze in der Wilhelm-Theodor-Römhild-Straße erscheint angesichts der begrenzten Kapazitäten (unter 50 Stellplätze) wenig sinnvoll, zumal diese Stellplätze bei regelmäßigen bzw. ortskundigen Besuchern des Volksparks bekannt sein dürften. Die Verkehrsverwaltung verweist hingegen auf das gute ÖPNV-Angebot der Linien 62 und 63, die auch an Wochenenden eine weitreichende Anbindung des Volksparks im 15-Minuten-Takt sicherstellen.

Der Problematik falsch parkender Fahrzeuge ist durch das Verkehrsüberwachungsamt entgegenzuwirken. Neben regelmäßigen Kontrollen wird Hinweisen über behindernd abgestellte Fahrzeuge auch unmittelbar nachgegangen.

Mainz, 29. Mai 2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete